

Volle Transparenz in der Schatzkammer

Die IVG gewinnt mit EBsec[®] Professional einen geschärften Blick auf ihre gesamten Zahlungsverkehrsprozesse.



Handfeste Vorteile für IVG

- Vereinheitlichung des konzernweiten Zahlungsverkehrs
- Transparente Finanzprozesse
- Bedarfsorientierte Funktionalitätserweiterungen

Das Unternehmen

Ein europaweit erfolgreicher Immobiliengesellschafter

Mit 19 Standorten und rund 590 Mitarbeitern zählt die IVG Immobilien AG zu den größten Immobiliengesellschaften in Europa. Das Unternehmen gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: IVG Funds und IVG Investment. Während IVG Funds für die Konzeption, den Vertrieb und das Management von Anlageprodukten für private und institutionelle Anleger zuständig ist, managt IVG Investment die Investitionen in Immobilien und Kavernen mit eigenem Kapital. Im Fondssegment, bzw. bei Immobilienspezialfonds für institutionelle Anleger ist das Unternehmen bereits Marktführer. Zu den Tätigkeitsbereichen von IVG Investment zählen sowohl die Betreuung der Büroimmobilien im eigenen Bestand als auch Bau und Betreibung von unterirdischen Kavernen zur Lagerung von Erdöl und Erdgas.

IVG Asset Management fungiert als zentrale Serviceeinheit und ist verantwortlich für die professionelle Bewirtschaftung der Bestands- und Fondsimmobilien der IVG sowie für den An- und Verkauf von Einzelobjekten und Immobilien-Portfolios.

Über das europaweite Niederlassungsnetzwerk steht IVG ihren Kunden auch vor Ort operativ zur Verfügung.

Die Ausgangssituation

Hoher Zeitaufwand durch Insellösungen an verschiedenen Standorten

Als international aufgestelltes Unternehmen managte IVG die Finanzdaten ihres Niederlassungsnetzwerkes über mehrere Insellösungen, die sich an den Gegebenheiten des jeweiligen Niederlassungsortes orientierten. Die Bankenkommunikation lief hierfür über fünf unterschiedliche IT-Lösungen. Sämtliche erforderliche Änderungen mussten dann entsprechend auch mehrfach administriert werden, was selbstverständlich einen hohen Wartungs- und Pflegeaufwand verursachte.

Diese dezentrale Abwicklung des Zahlungsverkehrs ging mit einer gewissen Unübersichtlichkeit der Zahlungsprozesse und langen Bearbeitungszeiten einher. Zudem war eine Steuerung des konzernweiten Zahlungsverkehrs von zentraler Stelle aus ohne Medienbrüche nicht möglich.

Das Ziel

Ganzheitliche Abbildung der Finanzprozesse in einer zentralen Software

Die Hauptanforderung von IVG bei der Suche nach der neuen Zahlungsverkehrslösung war die Vereinheitlichung der Systeme und die daraus resultierende Möglichkeit, alle relevanten Prozesse von zentraler Stelle aus schneller und sicherer zu steuern: Die Aufgabe bestand also darin, die Finanzdaten der unterschiedlichen IVG-Niederlassungen in einer zentralen Drehscheibe zu bündeln und weiter zu verarbeiten. Auf Basis einer einzigen Softwareinstallation sollten die Niederlassungen künftig miteinander so vernetzt werden, dass die Benutzer die ihnen jeweils zugeordneten Bankkonten in diesem zentralen System verwalten können. Andererseits sollte der Schutz der sensiblen Finanzdaten selbstverständlich gewährleistet sein.

Durch die Vereinheitlichung der Zahlungsverkehrsprozesse sollte eine erhöhte Transparenz aller Vorgänge ermöglicht und damit auch die Steuerung der konzernweiten Finanzprozesse effizienter gestaltet werden.

Darüber hinaus sollte die ausgewählte Lösung unbedingt zukunftsfähig sein. SEPA-Fähigkeit und eine auf EBICS basierende Kommunikation wurden daher als weitere Grundvoraussetzungen definiert.

Das Ergebnis

Erhöhte Transparenz durch zentrale Steuerung der Zahlungsprozesse

Mit dem Ziel die relevanten Prozesse weitestgehend zu optimieren und sich nach „Best in Class“ auszurichten, wurde per Ausschreibung nach der passenden künftigen Zahlungsverkehrslösung gesucht. Nach einer gründlichen Analyse der Angebote im Auswahlverfahren entschied sich die IVG für die Zahlungsverkehrslösung EBsec® Professional von cogon, da sie zum Einen den Anforderungen umfassend gerecht wird und zum Anderen auf modernsten Technologien basiert, wodurch Investitionssicherheit in hohem Maße gewährleistet wird.

Nach Bestandsaufnahme der vorhandenen IT-Landschaft vor Ort und der detaillierten Abstimmung des benötigten Funktionsumfangs konnte der Implementierungsprozess direkt beginnen. Die einfache Integrierbarkeit der Zahlungsverkehrslösung in die IT-Infrastruktur und die benutzerfreundliche Oberfläche ermöglichten einen schnellen Start.

Die Bestandsdaten aus den verschiedenen bisherigen Multicash-Installationen konnten weitgehend in die zentrale EBsec®-Instanz überführt werden. Darüber hinaus wurden weitere Stammdatensätze automatisch aus dem SAP-ERP-System gezogen und im System für künftige Zahlungen hinterlegt.

Ein ausgeklügeltes Berechtigungskonzept auf Basis dedizierter Benutzerrollen und Zugriffsrechte ermöglicht die Abbildung der unterschiedlichen Zuständigkeiten der Mitarbeiter. Einerseits können dadurch die jeweils zuständigen Mitarbeiter mit unterschiedlichen Berechtigungen (beispielsweise Lese- oder Schreibrecht) auf bestimmte Konten zugreifen, andererseits bleiben sensible Vorgänge, wie zum Beispiel Gehaltszahlungen, nur explizit hierfür Zugriffsberechtigten zugänglich.

Mit EBsec® Professional konnte die IVG eine erhebliche Effizienzsteigerung der Zahlungsverkehrsprozesse erzielen und ist auch für die Zukunft gut gerüstet. Sukzessive wird die Lösung auch auf weitere Unternehmensteile ausgeweitet, wie. z.B. das bevorstehende Projekt zur Abwicklung des Auslandszahlungsverkehrs der IVG-Niederlassung in Polen beweist. Darüber hinaus profitiert IVG von den innovativen Lösungen von cogon auch bei der SEPA-Umstellung: Dank dem SEPA-Wizard kann die Umstellung ohne größere Systemanpassungen erfolgen.



Günter Spittel

Abteilung Finanzen bei der IVG Immobilien

„Durch den Einsatz von EBsec® Professional verfügen wir über eine deutlich verbesserte Transparenz über die Situation auf unseren europaweit unterhaltenen Bankkonten.

Mein persönliches Highlight ist die Tatsache, dass wir mit der Zeit immer wieder neue Funktionalitäten in EBsec® entdecken und gemeinsam mit Cogon individuell auf unsere Anforderungen zugeschnitten, nachhaltig weiterentwickeln.“